

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/2765/XV/2013**

| <b>Gremium</b>        | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Behandlung</b> |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Schulausschuss</b> | 14.10.2013            | öffentlich        |

**Tagesordnungspunkt:****Förderung einer Bildungsmaßnahme des Berufsförderungszentrums  
Schlicherum****Sachverhalt:**

Das Berufsförderungszentrum Schlicherum bietet den Teilnehmern am Werkstattjahr 2013/2014 die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen. Zur Vorbereitung auf die Externenprüfung sollen die Werkstattjahr-Teilnehmer zusätzlichen Unterricht erhalten, dessen Kosten nicht über die Förderung des Werkstattjahres durch das Land Nordrhein-Westfalen abgerechnet werden können. Das Berufsförderungszentrum Schlicherum bittet daher um einen Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss in Höhe von 10.000 € (**Anlage**).

Bereits in den Vorjahren wurden vergleichbare Maßnahmen gefördert. Während im Schuljahr 2011/2012 nur 2 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Hauptschulabschluss erworben haben, waren es 2012/2013 7 von 24. Bei den Absolventenzahlen ist zu bedenken, dass seit 2011/2012 in das Werkstattjahr nur noch Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die im abgelaufenen Schuljahr eine Schule ohne Schulabschluss verlassen haben. Außerdem ist das Werkstattjahr nachrangig gegenüber anderen Fördermaßnahmen, d. h. es werden nur Jugendliche aufgenommen, die für andere Fördermaßnahmen nicht in Frage kommen. Die Zahl der extrem leistungsschwachen Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z. T. auch mit erheblichen Problemen im persönlichen Umfeld) war dadurch höher als in den Jahren vor 2011, in denen auch ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit höherer Einsichtsfähigkeit und Motivation das Werkstattjahr besucht hatten. Diese Jugendlichen hatten einen stabilisierenden Einfluss auf die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen dem Berufsförderungszentrum Schlicherum und dem Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld, dem zweiten Lernort des Werkstattjahres, ist es 2011/2012 gelungen, die Erfolgsquote gegenüber dem Vorjahr trotz der geschilderten Rahmenbedingungen zu verbessern.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Fördermaßnahme stehen zur Verfügung (Produkt 030 242 010, Sachkonto 5279001).

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss beauftragt den Landrat, die vorgeschlagene Bildungsmaßnahme des Berufsförderungszentrums Schlicherum mit bis zu 10.000 € zu fördern.

**Anlagen:**

Antrag BFZ Schlicherum 09.2013